

Stadt Schwetzingen

Amt: 60 Bauamt
Datum: 04.07.2024
Drucksache Nr. 2871/2024

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 17.07.2024

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 24.07.2024

- öffentlich -

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe und Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Errichtung eines neuen Kunstrasenplatzes im städtischen Stadion

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 800.000 Euro für die grundhafte Sanierung des Kunstrasenplatzes des städtischen Stadions im Nachtragshaushalt wird zugestimmt.
- 2) Die Verwaltung wird ermächtigt, das Gewerk zur Herstellung des Kunstrasenplatzes bis zur geschätzten Auftragssumme von 820.000 Euro zuzüglich von max. 10% Abweichung zur Kostenschätzung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben

Erläuterungen:

Zu 1.

Der Gemeinderat hat für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes auf dem städtischen Stadion im Haushalt 2024 200.000 Euro bereitgestellt. Nach einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 03.07.2024 (Vorlage 2856/2024), wurde sich auf die Verwirklichung der großen Variante 2 geeinigt. Hier wird der komplette Kunstrasen, der Unterbau und die Entwässerungssituation um den Kunstrasenplatz neu hergestellt.

Zur Verwirklichung dieser Maßnahme werden zu den bereits genehmigten 200.000 Euro weitere 800.000 Euro als überplanmäßige Ausgabe benötigt. Zu den reinen geschätzten Baukosten von ca. 820.000 Euro kommen weitere Kosten von Planungsleistungen und Baunebenkosten in Höhe von 180.000 Euro.

Zu 2.

Um die Maßnahme zeitlich bis Dezember 2024 zu realisieren, ist es zwingend erforderlich, die Maßnahme noch vor der Sommerpause öffentlich auszuschreiben und dann den Auftrag schnellstmöglich zu erteilen. Es wird daher darum gebeten, die Verwaltung zu ermächtigen, nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern das Ausschreibungsergebnis nicht die geschätzten 820.000 Euro zuzüglich einer Abweichung von max. 10 % überschreitet.

Finanzielles:

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 Euro sollen durch eine außerplanmäßige Ausgabe (Produkt 742410101100 / Sachkonto 78710000) durch den Gemeinderat im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: